

Protokoll

der Mitgliederversammlung

des Aktionskreises Pater Beda für Entwicklungsarbeit e.V.

Sonntag, 01. September 2019 im Franziskanerkloster Bardel

Zur heutigen Mitgliederversammlung wurden am 30. Juli 2019 sämtliche Mitglieder vom Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung einzeln schriftlich eingeladen.

Es sind die in der Anlage 1 namentlich aufgeführten 57 Vereinsmitglieder erschienen. Von den Vorstandsmitgliedern sind 8 Mitglieder anwesend. Albert Frechen, Erich Rump und Pater Osmar haben sich entschuldigt.

Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig.

Die Mitgliederversammlung beginnt mit einer Eucharistiefeier, die von Pfarrer Ludger Ernsting von der Gastkirche in Recklinghausen und Diakon Eckart Deitermann (Nordhorn) zelebriert wird. Die Sorge um den Regenwald Brasiliens, nach all den willkürlich gelegten Bränden und um die neue politische Richtung in Brasilien waren auch die Hauptthemen im Gottesdienst. Der Amazonas brennt – aber es brennt mehr. Die Frage angesichts der Weltsituation ist: Wofür „brennen“ wir Christen?, brachte es Pfarrer Ernsting letztendlich auf den Punkt.

Nach dem Gottesdienst begrüßt der 1. Vorsitzende Bernward Wigger die Vereinsmitglieder und als besonderen Gast Bischof Kinyunyus aus Tansania, der mit Freunden aus Geeste-Dalum gekommen war, die seit 25 Jahren eine Partnerschaft zu ev. Luth. Diözese in Hamai unterhalten. (Die Erlöse aus dem Altpapier- und Altkleideraktionen in der Gemeinde Geeste werden stets zur Hälfte für die Projekte in Brasilien und zur Hälfte für Tansania eingesetzt.)

Bericht zum Netzwerktreffen in Campo Formoso und Zwischenseminar „Markt der Möglichkeiten“ im November 2018, Theresa Rottmann, Koordination: Maria Detert und Ivonita Alves

Maria Detert und Ivonita Alves berichten zunächst über das 21. Netzwerktreffen der Solivida mit inzwischen 28 Partnerorganisationen in Nordostbrasilien und Rio de Janeiro. Dieses Treffen fand erstmals in der Geschichte mit Beteiligung von Jugendlichen aus den verschiedenen Projekten statt. Die Teilnehmenden reflektierten ihre Kompetenzen in der Teamarbeit, ihre eigene Persönlichkeit und den Umgang mit Konflikten. Vor dem Hintergrund der aktuellen, politischen Situation und der Spaltung der Gesellschaft erklärten die Jugendlichen, dass sie gerade jetzt gefragt seien, den Dialog mittels ihrer Kommunikationskompetenzen und Konfliktfähigkeit fortzuführen und zu intervenieren.

Zum Zwischenseminar „Märkte der Möglichkeiten“ bleibt festzuhalten, dass das Vorhaben einen Beitrag zur Förderung von alternativen Produktionsweisen und Vermarktungsmöglichkeiten leistet. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene lernen in Kursen und Fortbildungsmaßnahmen zur Imkerei, Anbau von Reis, Obst und Gemüse sowie Produktion von Fisch und Holz in Polykultursystemen mit Fruchtfolgen, zu Kunsthandwerk sowie politischem Theater.

Ivonita Alves berichtete mit zwei weiteren Mitarbeitern aus dem Kinderdorf „Cidade da Crianca“ über die Auswirkungen und Erfahrungen für das Projekt in Simoes Filho in Bahia.

Jahresabschlusses per 31.12.2018

Der Wirtschaftsprüfer Alexander Schmidt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions GmbH hat den Jahresabschluss des Aktionskreis Pater Beda geprüft und in der Mitgliederversammlung vorgestellt. Insbesondere berichtete er über die Ertragslage, die Vermögens- und Finanzlage und über das Ergebnis seiner Prüfung. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk konnte wiederum erteilt werden.

Bericht der Kassenprüfer

Am 14.08.2019 haben die Kassenprüferinnen Maria Terbeck und Ulla Verst die Kassenprüfung in den Räumen der Kanzlei DWL Döcker und Partner mbB durchgeführt. Sie berichteten über das Ergebnis der Kassenprüfung und bestätigten, dass sich keine Beanstandungen ergeben hätten. Über die Kassenprüfung ist ein entsprechendes Protokoll erstellt worden.

Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Auf Vorschlag der Kassenprüfer hat die Mitgliederversammlung über folgendes abgestimmt:

1. Der Jahresabschluss 2018 wird in der vorliegenden Fassung
 - Bilanzsumme 612.127,13EUR
 - Jahresüberschuss laut Gewinn- und Verlustrechnung 82.144,24 EUR festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwandt:
 - Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen 52.144,24 EUR
3. Zum Jahresabschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31. 12. 2019 wird die Solidaris Revisions GmbH bestellt.
4. Dem Vorstand und dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

Von den 57 Mitgliedern haben sich 8 Mitglieder enthalten und 49 Mitglieder diesen Beschlüssen zugestimmt.

Genehmigung des Haushaltsplanes 2019/2020

Bernward Wigger erläuterte den Haushaltsplan 2019/2020. Hierbei ergibt sich ein voraussichtliches Vereinsergebnis für 2019 in Höhe von 66.100,00 EUR. Der Haushaltsplan wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Kurzdarstellung des neuen BMZ Projektes „Solidarische Verbindung“ mit 10 Partnern im Bundesstaat Paraiba

Freiwilligeneinsatz im Projekt Nosso Lar in Juazeiro do Norte.

Sabine Lipp aus Nottuln berichtete sehr ergreifend über ihre Erfahrungen während der zwei Monate beim Partner Nosso Lar. Dieses Projekt wird von Helio Alves da Silva und seiner Frau Edivania mit viel Engagement, Professionalität, Leidenschaft und noch mehr Herz geleitet. Es ist eine Einrichtung, die ca. 125 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10-18 Jahren ermöglicht, neben der Familie und Schule ihre Freizeit miteinander zu verbringen. Die Kinder und Jugendlichen erfahren durch die Mitarbeiter jeden Tag Wertschätzung, die durch Ansprache und Körperkontakt wie Umarmungen gezeigt werden. Es herrscht eine fröhliche und freundliche Grundstimmung im Projekt, ein Ort, an dem die Kinder sich gut aufgehoben fühlen. Es ist ein Schutzraum, in dem sie sich frei bewegen können. Sabine ist sehr dankbar für all das, was sie in diesem Projekt erleben durfte.

Besuch von Schwester Aurieta

Als Gast der Jahreshauptversammlung war Schwester Aurieta von der „Turma do Flau“ angekündigt worden. Leider musste sie aus privaten Gründen ihren geplanten Partnerbesuch in Deutschland absagen. In einem ausführlichen Brief schildert sie die Beweggründe für ihren Einsatz mit den jungen Menschen, indem sie ihnen eine Perspektive in ihrem schwierigen Lebensumfeld gibt, meist geprägt durch Drogen- und Gewalterfahrungen. In kurzen Videosequenzen berichten die Jugendlichen über ihre schwierigen Lebensumstände.

Bericht zur Brasilien-Gruppenreise im April 2019

Franz-Josef Verst erzählte von den intensiven Begegnungen der Brasiliengruppe, an der er zu Ostern in Nordost-Brasilien teilgenommen hatte. Anhand von Fotos und durch seinen

Bericht erfuh man viel über die Arbeit in den Projekten und den lebendigen Austausch, der erst durch so eine Begegnungsreise ermöglicht wird.

Stand der Neuvorhaben in der Stiftung "Johannes Paul II" in Jacmel/Haiti, Pater Roy

Pater Roy berichtete über die positive Entwicklung des Projektes mit der Unterstützung durch das BMZ zum Ausbau der landwirtschaftlichen Tätigkeit. Das Projekt zielt darauf ab, mit dem lokalen Projektträger eine Basis für zunehmende Selbstversorgung und –erhalt zu entwickeln und gleichzeitig Einkommensalternativen im landwirtschaftlichen Sektor zu fördern, das Image kleinbäuerlicher Landwirtschaft zu verbessern und Existenzmöglichkeiten aufzuzeigen.

Beteiligung am Evangelischen Kirchentag 2019 in Dortmund

Unter dem Leitgedanken „Säen und Ernten in Brasilien“ war der Aktionskreis Pater Beda auf dem evangelischen Kirchentag in Dortmund vertreten. Es konnten viele neue Kontakte geknüpft werden. Hierbei fand unsere Stellwand zum Thema Hängegärten großes Interesse.

Ende der Versammlung: 16:40 Uhr

Gez. Bernward Wigger

Bernward Wigger

Gez. Franz-Josef Verst

Franz-Josef Verst,
Protokollführer